

Innenministerium bereitet Kriegsfall vor

Berlin. Ein Plan aus dem SPD-geführten Bundesinnenministerium sieht »im Rahmen der ›Zeitenwende« für die nächsten fünf Jahre zusätzliche 18,5 Milliarden Euro für die Bereiche zivile Verteidigung, Cybersicherheit und Grenzschutz vor. Das berichtete *Bild* am Sonntag abend. Dabei sollen 10,3 Milliarden Euro für die Ausstattung mit Notfallinfrastrukturen wie Lebensmittel- und Trinkwasserreserven ausgegeben werden. Darüber hinaus sollen 6,3 Milliarden Euro für die IT-Sicherheit aufgewendet werden, insbesondere bei den Geheimdiensten und dem BKA. Zudem sind 1,9 Milliarden Euro für die Verbesserung der Grenzüberwachung eingeplant. Im Kriegsfall soll die Bundespolizei Drohnen einsetzen und abwehren können, die Grenzen mit Mehrzweckhubschraubern überwachen und geschützte Einsatzfahrzeuge beschaffen können. Laut *Bild* datiert der Plan vom August 2024. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/491749.innenministerium-bereitet-kriegsfall-vor.html>